

Wertvollen Schönheiten auf der Spur

Ein junger Edelstein-Fachmann macht sich auf und entdeckt auf abenteuerliche Weise Edelsteine auf der ganzen Welt: Fabian Schmitz erzählt am Donnerstag, 23. März, im Auktionshaus Rapp in Wil von seinen Erfahrungen und worauf man bei Edelsteinen achten sollte.

Region – Fabian Schmitz weiss, worauf es ankommt. Seit vielen Jahren erforscht der erfahrene und promovierte Mineraloge die Eigenschaften und Zusammensetzungen von Mineralien, Gesteinen und Kristallen, die im Boden, in Minen und in Bergen vorkommen. Als Gemmologe hat er seinen Schwerpunkt bei der Edelsteinkunde. Schmitz ist Dozent an renommierten Fachhochschulen. Der Wissenschaftler und sein Fachteam untersuchen, klassifizieren und begutachten Schmuckstücke mit Diamanten oder anderen Edelsteinen wie Rubinen, Saphiren oder Smaragden.

Persönliche Kontakte

Schmitz kennt die Beschaffenheit der einzelnen Edelsteine genau, kennt die weltweiten Märkte und schafft damit die Symbiose zwischen Wissenschaft und Handel: Denn er hat nicht nur in der Theorie gelernt, sondern vertieft sein Wissen laufend und besucht persönlich regelmässig ausgewählte Minen in verschiedenen Ländern und pflegt persönliche Kontakte. Dadurch weiss er auch, wo die Minenangestellten ihrem Erwerb bei guten und sicheren Arbeitsbedingungen nachgehen können. Am 23. März berichtet



Nahe an der Geologie: Fabian Schmitz präsentiert in einer Mine in Namibia Turmaline.

Bild: zvg

Schmitz insbesondere über seine jüngste Reise nach Namibia, wo er vor rund einem Monat verschiedene Minen erkundet und vor allem Turmaline erforscht hat. Er erklärt, welche Kriterien einen Edelstein kostbar und wertvoll machen. Leider finde man nur äusserst wenige Steine, die von Natur

aus perfekt sind: «Unbehandelte Steine sind extrem selten – deshalb sind sie so gefragt und teuer.» Um die Farben intensiver und leuchtender zu machen, sei es aber üblich, die Steine zu behandeln: Mit Öl beispielsweise fülle man Einschlüsse, und durch Hitze werde die Farbe intensiver.

Trendige, lohnenswerte Investitionen

Für den Experten ist es eine Freude, sein Fachwissen einzubringen und Interessierte zu beraten, welche Edelsteine oder Schmuckstücke eine gute Investition sind. Schmitz wird deshalb auch Edelsteine vorstellen, die gerade im Trend liegen und unter anderem an der kommenden Rapp-Auktion im November unter den Hammer kommen. «Wir haben an der nächsten Auktion etliche schöne Schmuckstücke mit Rubinen, Saphiren und Smaragden, die teils gar nicht behandelt sind», sagt Marianne Rapp Ohmann, Inhaberin der Auktionshauses Rapp. Gerade in der

aktuellen Zeit von grossen finanz- und weltwirtschaftlichen Herausforderungen spüre sie, dass die Nachfrage nach derartigen wertbeständigen Schätzen als alternative Anlage besonders gross sei. Deshalb wird sie dem Informationsbedarf mit Schätztagen gerecht. Am Tag nach dem Edelsteinabend, nämlich am Freitag, 24. März, besteht deshalb die Gelegenheit, Schmuckstücke und Edelsteine von Fabian Schmitz und seinem Fachteam beurteilen zu lassen. Dabei schätzen die Fachleute ab, wie es um die Verkaufschancen an der Auktion im November steht.

Peter Mesmer ■

Edelsteinabend und Schätztag

Donnerstag, 23. März, 18.30 bis zirka 19.30 Uhr: Informationsabend «Abenteuer Edelstein» mit Fabian Schmitz.

Freitag, 24. März, 9 bis 17 Uhr: Schätztag für Edelsteine, Schmuck, Luxusmarkenuhren und Handtaschen sowie rare Briefmarken und seltene Münzen, Interessierte steigern möchten.

Anmeldungen sind für beide Angebote unerlässlich:

Auktionshaus Rapp, Toggenburgerstrasse 139, 9500 Wil / E-Mail info@rapp-auktionen.ch / Telefon 071 923 77 44. Anmeldungen sowie unverbindliche erste Kurzberatungen sind auch über WhatsApp (079 285 78 11) möglich.